

nicht glauben / da ichs doch mit meinen eigenen Händen operiret / den Effect davon mit Augen gesehen / selbige ausgehoben / und / wie es in der Natur war / dem Mahler und Kupfferstecher abzureissen gegeben ; so sage ich / ich müste es jeko glauben / weil mein Schüler / der grosse Antagonist, mehr als zehen Stücke / als ein Meisterstück / einem fürnehmen Herrn præsentiret und vor Augen gelegt / 2c. Und mit dieser wenigen Antwort wird hoffentlich Herr Küffner vor diesemahl zufrieden seyn.

Zum andern giebet Herr Pfarrer in seiner böshafftigen Schrift nachfolgende unchristliche und unverantwortliche Dinge in seinem Vorbericht von mir aus :

- 1.) Ich hätte mich und meine Sachen mit dem hochtheuren Verdienst Jesu verglichen.
- 2.) Pag. 4. ich hätte meines Heilandes Jesu nicht verschonet.
- 3.) Pap. 5. ich vergleiche meine erfundene Dinge mit Christi wahrer Auferstehung.
- 4.) Pag. 10. ich hätte weder Gottes Nahmen / meines Jesu / noch seines Heils verschonet.

und der Beweis wird (1.) daher genommen / weil ich ihn und andere einen ungläubigen Thomas genennet / zum (2.) weil ich in 3. Jahren keine Wälder angeleget / auff etliche Meil Weges / und weil die verstärkte Plantage nach seiner Meinung gefehlet / 2c. 2c.

Aber hier will ich seine Worte anführen / so pag. 23. zu finden : O Du Himmel erschwarzest du nicht über diese Bemessenheit ? O Du Heiliger in Israël / 2c. Vermeynet etwa der Herr Pfarrer / weil er ein Prediger ist / er darff mit Gott und seinem heiligen Worte scherzen / wie er will ? Aber wahrlich ! Die schwere Hand Gottes drucket ihn schon / und sehe er wohl zu / daß es ihm nicht ergeheth wie den Zimmerleuten / die den Kasten Nohe erbauet / und selbst nicht hinein gekommen sind.

Nun ich hätte anjeko am besten Fug und Macht / wie mich der Herr Pfarrer pag. 8. ad ignem zum Text, also ihn dargegen wegen seiner Gotteslästerung (die er so offenbahr begangen) ad rogam zu vociren. Wann er solches zu den Zeiten des Heil. Pauli gethan / so bin ich versichert / er würde ihn alsobald dem Satan zum Verderben des Fleisches übergeben haben.

Aber ich will ihn nur vor diesemahl beschwöhren : Er erweise mir klar und deutlich aus meinen Schriften /

- 1.) Wo habe ich ein Gleichnuß mit Christo und seinem theuren Verdienst / und mit mir angestellet ?
- 2.) Wo ist es befindlich / daß ich meine Sache mit dem theuren Verdienst Jesu gemacht ?

A 3

3.) Wo